

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen zum Identitätsschutz

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

1. Der Identitätsschutz ist ein Produkt der Mehrwerk GmbH (nachfolgend Mehrwerk), Am Lenkwerk 5, 33609 Bielefeld, Deutschland. Diese Bedingungen gelten für alle Rechtsbeziehungen und Vertragsverhältnisse zwischen Ihnen und der Mehrwerk zum Produkt Identitätsschutz. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, ihrer Geltung wurde schriftlich durch Mehrwerk zugestimmt.

Der Identitätsschutz umfasst folgende Leistungsbestandteile: Plattformbetrieb für das Online-Monitoring-Tool und Servicehotline zur Beratung im Rahmen von gefundenen Daten.

2. Verantwortlich für die Erbringung der Leistungen ist Mehrwerk als der Plattformbetreiber. Zur Leistungserbringung bedient sich Mehrwerk weiterer Kooperationspartner.

§ 2 Zugang und Vertragsschluss

1. Als Voraussetzung für den Abschluss des Vertrages gilt, dass

- a. Sie mindestens 18 Jahre alt sind und
- b. Ihr Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt und
- c. Sie einen Vertrag zu einem Konto oder Kartenprodukt mit Ihrer Sparkasse haben, in dem der Identitätsschutz enthalten ist.

2. Mit Registrierung schließen Sie mit Mehrwerk einen unentgeltlichen Nutzungsvertrag über das Produkt Identitätsschutz, welcher die Bedingungen der Nutzung durch Sie, sowie unsere Pflichten und Leistungsversprechen regelt.

Der Vertrag kommt automatisch durch die Zustimmung zur Registrierung im Rahmen des Konto oder Kartenproduktes über das Onlineportal Ihrer Sparkasse und die entsprechende Weiterleitung zum Identitätsschutz-Portal zustande.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

Die S-Markt und Mehrwert GmbH & Co. KG (Grenzstraße 21, 06112 Halle/Saale, nachfolgend S-MM) fungiert als Dienstleister der Sparkasse und hat Mehrwerk als Subdienstleister für die Erbringung des Identitätsschutz beauftragt. Solange diese Dienstleistungsbeziehung besteht, haben Sie die Möglichkeit mit einem gültigen Vertrag über ein Konto oder Kartenprodukt, welches den Identitätsschutz beinhaltet, diese Leistungen zu nutzen. Sie können Ihren Nutzungsvertrag zum Identitätsschutz jederzeit kündigen.

Mehrwerk und alle zur Dienstleistung hinzugefügten Kooperationspartner werden dann die gespeicherten Daten innerhalb von 90 Tagen nach Kündigung löschen.

Sie haben während der Dauer Ihres Vertrags über ein Konto oder Kartenprodukt die Möglichkeit, die Nutzung jederzeit wieder aufzunehmen. Es ist in diesem Fall jedoch notwendig, dass Sie alle Daten neu eingeben und sich neu registrieren.

Mehrwerk kann die Identitätsschutz-Mitgliedschaft durch fristlose Kündigung beenden, wenn Sie eine wesentliche Vertragsbedingung verletzen oder nicht mehr erfüllen (beispielsweise die Mitgliedschaftsvoraussetzungen oder Sorgfaltspflichten oder die Verbote gemäß Abschnitt 8, 9 oder 10 dieser AGB), oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht oder die Vertragsbeziehung zwischen S-MM und Mehrwerk endet.

§ 4 Inanspruchnahme

Vor Beginn der Nutzung des Identitätsschutz müssen Sie sich online über das Onlineportal Ihrer Sparkasse registrieren. Anschließend werden Sie direkt vom Onlineportal Ihrer Sparkasse weitergeleitet und können die Leistungen wie beschrieben nutzen. Zur telefonischen Auftragsannahme im Service-Center müssen Sie sich als Identitätsschutz-Kunde durch Nennung Ihrer IBAN legitimieren. Ohne korrekte Legitimation wird Mehrwerk im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit keine Aufträge annehmen. Telefongespräche mit dem Identitätsschutz Service-Center können aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnungen werden verwendet, um die Aufträge der Kunden entsprechend bearbeiten zu können und um die Servicequalität des Service-Centers laufend zu überprüfen. Sie werden vor Beginn der Aufzeichnung auf diese hingewiesen. Eine Aufzeichnung unterbleibt, wenn Sie dieser widersprechen.

§ 5 Leistungsumfang

Userdaten:

Für den Identitätsschutz wird eine Plattform bereitgestellt, welche die Eingabe persönlicher Daten ermöglicht. Das User Interface kann folgende Elemente überwachen:

- max. 1 Nationale Identifikationsnummer (Ausweisnummer)
- max. 10 E-Mail-Adressen
- max. 10 Telefonnummern
- max. 10 Kredit-/Debitkartennummern
- max. 10 Internationale Bankkontonummern
- max. 1 Führerscheinnummer
- max. 1 Passnummer

Data-Screening:

Die Technologie überwacht die Aktivitäten im Internet, um zu prüfen, ob personenbezogene Daten unerlaubt online gehandelt und/oder verkauft werden. Über den Identitätsschutz erteilen Sie den Auftrag zur Suche, der von Ihnen definierten Suchdaten und zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck. Die Technologie durchsucht Netzwerke, Chatrooms und Websites weltweit nach gestohlenen Identitätsanmeldeinformationen und findet Endbenutzerdaten unabhängig von Nationalität oder Standort.

Zu jedem Zeitpunkt überwacht die Technologie mehrfach Websites und Millionen von Datenpunkten und warnt registrierte Endbenutzer, wenn ihre persönlichen Daten online gehandelt, gefunden, ge- oder verkauft werden. Wenn kompromittierte Daten identifiziert werden, werden Bots ausgelöst, um vollständige Identitätszeichenfolgen zu greifen. Diese eindeutigen Daten werden dann gesammelt und gespeichert. Sobald eine Übereinstimmung mit einem Endnutzer gefunden wurde, wird eine Warnung mit Details der übereinstimmenden Elemente oder Identitätszeichenfolge gesendet, sodass Maßnahmen durch den Endnutzer ergriffen werden können. Die Suche beschränkt sich auf die von Ihnen eingegebenen Suchdaten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Suche oder das Auffinden von unbefugt abgebildeten oder genutzten Daten im Internet wird nicht gegeben.

Monitoring:

Kunden können durch das Monitoring persönliche Daten im Internet suchen lassen. Dies dient dazu, Daten in öffentlich zugänglichen Informationen aufzuspüren, bei denen dem Kunden evtl. nicht bewusst ist, dass diese Daten im Netz öffentlich sind. Das Monitoring sucht regelmäßig nach den hinterlegten persönlichen Daten, die im Internet einschließlich Deep- und Dark-Web unerlaubt verwendet werden.

Eine Gewährleistung, dass alle im Internet befindlichen Daten gefunden werden, kann nicht gegeben werden.

Benachrichtigung:

Alle vom Kunden eingegebenen persönlichen Daten werden im Internet mit Hinweis auf Missbrauch gesucht. Die Kunden können die Suchdaten jederzeit auf der Plattform im persönlichen Bereich erfassen und ändern.

Werden Daten durch die Suche gefunden, werden diese im Kunden-Dashboard inklusive Risikoeinstufung angezeigt. Ebenfalls wird der Kunde per E-Mail oder SMS benachrichtigt, wenn diese Funktion aktiviert wurde.

Suchfunktion:

Die Suche funktioniert durch technische und menschliche Intelligenz. Auf öffentlich zugänglichen Webseiten, in Adress-Verzeichnissen, Telefonbüchern und Suchmaschinen im Internet, wo persönliche Informationen des Kunden, wie z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer zu finden sind, wird nach diesen durch den Kunden registrierten Daten gesucht.

Die Suche im Internet erfolgt über ein „web crawling“. Diese Technologie wird genutzt, um automatisiert Inhalte der genannten Bereiche im Internet auszulesen. Hierbei werden Texte, Links und Strukturen der Website ausgewertet und kategorisiert. Alle eingesetzten Crawler durchsuchen Texte, Links und Strukturen von Webseiten. Diese werden dann ausgewertet und kategorisiert sowie nach Sicherheitsrisiken eingestuft.

Die Suchfunktion der Plattform sucht für den Kunden gemäß deutschem Datenschutzrecht in öffentlich zugänglichen Internetbereichen, ob die vom Kunden ausgewählten Daten, z. B. seine Kreditkartennummer, seine E-Mail-Adresse etc. von Dritten veröffentlicht bzw. zur Weitergabe angeboten werden. Sollte dies der Fall sein, wird der Kunde durch die Plattform darüber informiert. Der Kunde hat somit die Möglichkeit, den Missbrauch seiner Daten im Internet zu verhindern.

Telefonischer Service

Die telefonische Hilfe umfasst ein Service-Center, welches dem Endnutzer bei der Lösung eines Identitätsdiebstahls-Ereignisses unterstützt, indem es Anleitungen zur Löschung oder Sicherung seiner Daten bereitstellt. Das Service-Center stellt dem Endnutzer Informationen zur Verfügung, wie das Problem gelöst werden kann, falls möglich, einschließlich einer zuständigen Agentur, die der Nutzer kontaktieren kann, um Datenlöschungen zu beauftragen

- Bereitstellung einer deutschen Telefonnummer
- Service-Center-Dienste:
Callcenter-Services für den Endnutzer werden in der Zeit von Mo.-Fr. 08:00-18:00 Uhr bereitgestellt.
- Datenlöschung: Grundsätzlich kann die Löschung gefundener Daten nicht durchgeführt werden. Daher ist dies kein Leistungsumfang im Sinne dieser AGB. Es wird aber für die Endkunden möglich sein, die Datenlöschung zu beantragen. Eine Unterstützung wird seitens des Service-Centers durchgeführt.

Nutzung:

Die Online-Überwachung darf ausschließlich für private und nicht für kommerzielle oder sonstige Zwecke genutzt werden.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Suche oder das Auffinden von unbefugt abgebildeten oder genutzten Daten im Internet wird nicht gegeben.

Hilfreiche Tipps und Infos zum Schutz der Daten

Im Leistungspaket enthalten sind zudem auf der Plattform bereitgestellte Sicherheitstipps. Für den Kunden gibt es Informationsseiten, auf denen der richtige Umgang mit sensiblen Daten im Internet beschrieben wird.

§ 6 Sorgfaltspflichten des Kunden

Sie sind verpflichtet, Ihre Profildaten wie Name, Zahlungsdetails und Anschrift korrekt anzugeben und stets aktuell zu halten. Änderungen können Sie selbst in Ihrem Profil vornehmen. Der Identitätsschutz darf ausschließlich für private und nicht für kommerzielle oder sonstige Zwecke genutzt werden. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, die von uns bekannt gegebene Zugangskennung streng geheim zu halten und diese nicht an Nichtberechtigte weiterzugeben oder diese Nichtberechtigten zugänglich zu machen. Sie haben die folgenden Nutzungsverbote zu beachten: Die Eingabe von Daten Dritter ist nicht gestattet. Sie dürfen ausschließlich Ihre eigenen, persönlichen Daten in das Data-Screening eingeben. Unzulässig sind darüber hinaus:

- Elemente vom Identitätsschutz für die Verletzung geistigen Eigentums (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Urheberrechts- oder Markenverletzungen und Verletzungen des Namensrechts durch Domännennamen), Terrorismus, religiösen Fanatismus, Rassismus, Missbrauch, Bedrohung, diffamierende Zwecke, Mobbing, Kinderpornografie oder jegliche anderweitigen rechtlich oder moralisch inakzeptablen Zwecke zu verwenden,
- unsere Dienstleistungen, Hosts oder Netzwerke sowie die Nutzungsmöglichkeit für andere Kunden zu beeinträchtigen oder dies zu versuchen. Dies schließt, ohne Einschränkung, die Überflutung von Netzwerken mit E-Mails, den bewussten Versuch der Überlastung einer Dienstleistung oder den Versuch, einen Host zum Absturz zu bringen, mit ein,
- das Versenden von E-Mails mit irreführenden bzw. falschen Kopfzeilen oder mit Information, die die Herkunft der E-Mail verschleiern oder die unseren Ruf, den Ruf unserer Auftragnehmer oder den Ruf anderer Internetbenutzer schädigen oder schädigen können,
- Verstöße bzw. versuchte Verstöße gegen unsere Netzwerksicherheit oder für Angriffe auf die Netzwerke, Authentifizierungsmaßnahmen, Server oder Geräte anderer Systeme. Dies schließt den Versuch mit ein, die Benutzerauthentifizierung bzw. die Sicherheitsvorkehrungen beliebiger Hosts, Netzwerke oder Benutzerkonten zu umgehen,
- das Versenden von Nachrichten oder Viren, durch die unsere Systeme, die Kommunikationssysteme unserer Unterauftragnehmer oder anderer Kunden bzw. die jedes anderen Dritten geschädigt oder möglicherweise geschädigt werden,
- das Abfangen oder Überwachen von Daten, die nicht für Sie bestimmt sind,
- das bewusste Eingeben von Daten, die Viren, Würmer, Trojaner, Spyware oder anderweitige Schadprogramme enthalten, die dazu gedacht sind, die korrekte Funktionsweise jeglicher Software oder Hardware zu beeinträchtigen.

§ 7 Haftung

Der Plattformbetreiber, ihre Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie die für die Erbringung von Leistungen zuständigen Kooperationspartner haften für Leistungen aus oder im Zusammenhang mit dem Identitätsschutz nach den folgenden Bestimmungen: Die Haftung ist bei einfacher Fahrlässigkeit auf die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und dabei auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Der Plattformbetreiber ist stets bemüht, alle Angaben und Informationen innerhalb ihres Internetauftritts aktuell zu halten. In regelmäßigen Abständen werden alle Inhalte überprüft und ggf. aktualisiert. Trotz sorgfältiger Kontrolle kann es zu Irrtümern bei den Angaben kommen. Der Plattformbetreiber übernimmt daher keine Haftung und gibt auch keine Garantie dafür, dass die im Rahmen des Internetauftritts dargestellten Inhalte und Angaben aktuell, korrekt und vollständig sind. Der Plattformbetreiber übernimmt keine Gewährleistung für die vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der

Kooperationspartner. Die Haftung von dem Plattformbetreiber für Unrichtigkeit, Unvollständigkeit und sonstige Mängel der Leistungen der Kooperationspartner ist ausgeschlossen. Es wird jegliche Haftung aufgrund eventuell auftretender technischer oder sonstiger Störungen ausgeschlossen. Die Haftung für unverschuldete behördliche Maßnahmen, Arbeitskämpfe, höhere Gewalt, Naturkatastrophen und zufällige Schäden ist ausgeschlossen. Sämtliche Haftungsausschlüsse gelten nicht, wenn dem Plattformbetreiber Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist, im Fall der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder im Fall einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Änderungen der Vertragsbedingungen

Der Plattformbetreiber behält sich vor, die Vertragsbedingungen einseitig zu ändern. Der Plattformbetreiber informiert Sie über alle Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen mindestens 30 Tage vor Wirksamwerden der Änderung. In diesem Fall können Sie den Nutzungsvertrag innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung kündigen. Äußern Sie sich innerhalb dieser Frist nicht, wird die Änderung wirksam. Sie werden im Rahmen der Änderungsmitteilung über den Beginn dieser Frist, die Bedeutung Ihres Schweigens auf eine solche Mitteilung und über Ihr Kündigungsrecht ausdrücklich hingewiesen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch Ihr vorstehend unter Abschnitt 3 beschriebenes allgemeines Kündigungsrecht.

§ 9 Allgemeines

Die Leistungen zum Identitätsschutz werden Ihnen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. Der Plattformbetreiber bemüht sich, abzusichern, dass Ihnen die Leistungen, für die der Plattformbetreiber die Verantwortung trägt, ohne Störungen zur Verfügung stehen. Notwendige Wartungsarbeiten, Weiterentwicklung und/oder andere Störungen können die Nutzungsmöglichkeiten einschränken und/oder zeitweise unterbrechen. Unter Umständen kann es zu Datenverlusten kommen. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt diejenige wirksame Regelung, die dem wirtschaftlich Gewollten am Nächsten kommt. Sie erhalten die Angaben zum Vertragsschluss sowie die geltenden AGB und Datenschutzerklärungen per E-Mail. Der Abschluss des Identitätsschutz-Vertrags und die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrags erfolgt in deutscher Sprache. OS-Plattform – Onlinestreitbeilegung Die EU-Kommission stellt gemäß Art. 14 Abs. 1 der EU-Verordnung Nr. 524/2013 (ODR VO) eine interaktive Website (OS-Plattform) bereit, die eine außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Rechtsgeschäften ermöglicht. Die OS-Plattform der EU-Kommission finden Sie unter diesem Link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> Hinweis nach § 36 VSBG: Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

§ 10 Datenübertragung, Datenschutz

Die im Rahmen des vorliegenden Vertrages erhobenen personenbezogenen Daten werden elektronisch erfasst und verarbeitet, soweit dies im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes und der DSGVO zulässig ist.

Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt lediglich zum Zweck der Erfüllung der vertragsgegenständlichen Leistungen an weitere Kooperationspartner, soweit dies hierfür erforderlich ist.

Die genauen Informationen zur Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte den separaten Datenschutzbestimmungen.

§ 11 Anzuwendendes Recht

Für diesen Vertrag gilt deutsches Recht.

§ 12 Haftungsausschluss

1. Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder der Gesundheit entstehen, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Plattformbetreibers, eines von deren gesetzlichen Vertretern oder einer von deren Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

2. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten außerdem nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch den Plattformbetreiber sowie bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften.

§ 13 Rechtswahl und Gerichtsstand

Der Vertrag zwischen Ihnen und dem Plattformbetreiber über die Mitgliedschaft und Ihr erster Kontakt mit dem Plattformbetreiber unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Wiener CISG-Übereinkommen). Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Verträgen unterliegen ausschließlich der Rechtsprechung deutscher Gerichte.

Gesetzliche Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an den Plattformbetreiber mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Stand: Februar 2021